



LUTHERTALER

Monatlich erscheinendes Publikationsorgan von Luthern

Nebenbei

Liebe Luthertalerinnen und Luthertaler

Bereits sind wieder 9 Monate des 2021 Geschichte... Gerade in Zeiten wie diesen wo über eine Spaltung der Gesellschaft diskutiert wird, finde ich es wichtig den Humor nicht zu verlieren. Ich wünsche Euch bei den nachfolgenden Zeilen "gut schmunzeln".

Eine Frau aus Luzern rief ihre erwachsene Tochter in Berlin an: "Es tut mir wirklich leid, dir den Tag zu verderben", eröffnete sie das Telefonat, "aber ich muss dir mitteilen, dass dein Vater und ich gerade dabei sind, uns scheiden zu lassen. Vierzig Jahre Elend sind einfach genug!" "Mama, was redest du denn da? Das geht doch nicht! Nach so vielen Jahren!", rief die Tochter entsetzt in den Hörer. "Doch, wir ertragen uns gegenseitig einfach nicht mehr! Ich mag gar nicht mehr über dieses leidige Thema sprechen. Also rufe bitte du deinen Bruder an und erkläre ihm die Situation", sprach die Mutter und beendete das Gespräch. Voller Bestürzung teilte die Tochter umgehend ihrem Bruder, der in Rom lebte, das Unfassbare mit. Dieser explodierte beinahe, als er die Nachricht erhielt: "Sie wollen sich scheiden lassen? Was um Himmels Willen fällt denen ein? Die beiden waren doch für jedermann immerzu ein Vorzeigepaar! Warte ab, ich werde das umgehend regeln!".

Augenblicklich wählte der Sohn die Nummer seines Vaters und schrie ins Telefon: "Ihr werdet euch nicht scheiden lassen, hörst du? Ihr unternimmt vorerst gar nichts! Ich rufe gleich meine Schwester zurück und wir werden morgen beide im Laufe des Tages bei Euch eintreffen!". Der Vater legte zufrieden den Hörer auf, nahm lächelnd seine Frau in den Arm und sagte: "Liebling, beide Kinder besuchen uns zu deinem Geburtstag. Und stell dir vor, dieses Mal zahlen sie sogar ihren Flug selber."

Ich wünsche Euch allen humorvolle, bunte und sonnige Herbsttage. Geniesst das Leben, es ist es sich zu 100% wert.

Herzliche Grüsse, Christian Aeschlimann

Anstossen

auf das Glasfasernetz



Am 1. September konnte das eigene Glasfasernetz in Betrieb genommen werden.

Seite 5

Sagenhafter

Dankes-Anlass der Kirchgemeinde



Viele Pfarreiengagierte trafen sich zu einem Abend mit schauerhaften Enzlochklängen.

Seite 13

Traditionelle

Jungbürgerfeier



Dieses Jahr konnten gleich zwei Jahrgänge zusammen an der Feier teilnehmen.

Seite 14

Mitteilungen Gemeinderat

Aufhebung Arbeitsamt der Gemeinde Luthern per 30. November 2021

Im Zusammenhang mit der Änderung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes (AVIG) übernehmen die regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) von den Gemeinden die Aufgaben des Arbeitsamtes bzw. die Erstanmeldung der Stellensuchenden Personen.

WAS wira Luzern hat den Gemeinden angeboten, den für sie besten Zeitpunkt der Übergabe zwischen April und Dezember 2021 zu wählen und mitzuteilen. Der Gemeinderat Luthern hat beschlossen, das Arbeitsamt per 30. November 2021 aufzuheben. Für Stellensuchende hat dies zur Folge, dass ab 1. Dezember 2021 für sämtliche Kontakte und Erstanmeldungen das RAV Wolhusen zuständig ist.

Sollten Sie von Arbeitslosigkeit bedroht oder betroffen sein, melden Sie Ihren Anspruch auf Stellenvermittlung bzw. Arbeitslosenentschädigung frühzeitig persönlich beim Arbeitsamt bzw. ab 1. Dezember 2021 beim RAV Wolhusen (041 209 13 00). Arbeitslosenentschädigung erhalten Sie frühestens ab dem Tag dieser Anmeldung.

Neuzuzügerapéro

Zwei Jahre sind bereits wieder vergangen, seit der Gemeinderat letztmals zum inzwischen bereits zur Tradition gewordenen Neuzuzügerapéro eingeladen hat. Über 20 Personen durfte Gemeindepräsident Alois Huber am Freitagabend, 20. August 2021, beim Gemeindehaus begrüßen. Vor dem eigentlichen Apéro stand eine Besichtigung des Feuerwehrlokals und des Werkhofs im Neubau Hofmatt auf dem Programm. Mit Stolz führten

Feuerwehrkommandant Ulrich Portmann und Offizier Kaspar Birrer durch die neuen Räumlichkeiten des Feuerwehrlokals und erzählten viel Wissenswertes zum Betrieb der Feuerwehr. Der ressortverantwortliche Gemeinderat Martin Bucher seinerseits führte die Anwesenden durch die Räume des neuen Werkhofs. Die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger konnten sich von der modernen und zeitgemässen Infrastruktur und der Wehrbereitschaft der Feuerwehr überzeugen lassen und lauschten den interessanten Ausführungen.

Im Anschluss an die Besichtigung begab man sich wieder zum Gemeindehaus. Bei herrlicher Witterung konnte der Apéro im Freien, unmittelbar vor dem ehemaligen Feuerwehrlokal, umgeben von den historischen Bauten im Dorfkern, stattfinden. Diese einzigartige Kulisse beeindruckte die Zuzügerinnen und Zuzüger. Der Apéro bot den neuen Einwohnerinnen und Einwohnern die Gelegenheit, sich kennen zu lernen. In den spontanen Gesprächen der Behördenmitglieder mit den geladenen Gästen durfte erfreulich festgestellt werden, dass sich die "Neuankömmlinge in ihrer neuen Heimat wohl fühlen und in kurzer Zeit sehr gut eingelebt haben.



Nachfolge für Hausarztpraxis gesucht

Bereits seit einiger Zeit befasst sich der Gemeinderat mit der im Jahr 2023 bevorstehenden Nachfolgeregelung für die Hausarztpraxis in Luthern. Die Gemeinde hat bereits vor einiger Zeit mehrmals

über verschiedene Kanäle Inserate publiziert. Leider blieben bis anhin die Bemühungen erfolglos. Nun wird erneut eine Inseratekampagne (siehe Inserat im aktuellen Luthertaler) lanciert. Falls Sie jemanden kennen, der sich um ärztliche Dienste in Luthern kümmern könnte, sind wir Ihnen für entsprechende Hinweise dankbar. Melden Sie sich bitte direkt an Gemeinderätin Lisbeth Peter, Ressort Soziales, 041 978 80 21, lisbeth.peter@luthern.ch.

Bewilligte Baugesuche

Huber-Birrer Caroline und Alois, Ober-Fühlen: Stellplatz für Camper / kleine Busse, Birbaum 1

Christen-Kneubühler Markus, Dorfstrasse 12: Ersatz der Ölheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe

Impressum

Redaktionsadresse

Redaktion Luthertaler
Gemeindeverwaltung Luthern
6156 Luthern
Tel. 041 978 80 10
redaktion.luthertaler@bluewin.ch

Abonnemente / Adressänderung

Christian Aeschlimann
Tel. 076 369 14 05
abo.luthertaler@bluewin.ch

Abonnementspreis

CHF 48 / 12 Ausgaben

Inserate

Christian Aeschlimann
Tel. 076 369 14 05
inserate.luthertaler@bluewin.ch

Druck

Carmen Druck, 6242 Wauwil

Redaktionsteam

Alois Fischer, Andrea Kaufmann-Albisser, Christian Aeschlimann

Nächster Redaktionsschluss

vgl. Veranstaltungskalender auf der letzten Seite

Zivilstands- nachrichten

(Publikation bis Redaktionsschluss
freigegeben)

Todesfälle

Lustenberger Josef, Begegnungs-
Zentrum St. Ulrich, Innermoos 3,
6156 Luthern, gestorben am
16.08.2021.

Huber-Curiger Jakob, Ober-Wiss-
hubel, 6156 Luthern Bad, gestor-
ben am 19.08.2021

Neuzuzüger

Als Neuzuzüger heissen wir fol-
gende Bewohner in der Ge-
meinde Luthern herzlich willkom-
men: (Publikation bis Redaktions-
schluss freigegeben)

- Herr
Dominik Głowacki
Unterdorf 21
6156 Luthern
- Herr
Lionel Mohadjer Iravani
Unterdorf 19
6156 Luthern
- Frau
Johanna Matter
Schluckhüsli 1
6154 Hofstatt
- Herr
Roland Mehr
Schluckhüsli 1
6154 Hofstatt
- Familie
Stephanie Altmann
Lukas Christen
Luthermattstrasse 12
6156 Luthern

Gratulationen

Geburtstage

20. Oktober: 80. Geburtstag, Gal-
liker-Vonlanthen Hildegard, Lätt,
6153 Ufhusen

26. Oktober: 93. Geburtstag, Pe-
ter-Vogel Maria, Moosmatt, 6156
Luthern

Goldene Hochzeit

21. Oktober: Birrer-Müller Heidi
und Isidor, Wolfmättli, Unterdorf
14, 6156 Luthern

Den Jubilarinnen und dem Jubila-
ren gratulieren wir recht herzlich.

Gratulation Geburts- tag von Rosa Fischer- Zemp

Am 17. August 2020 konnte Frau
Rosa Fischer-Zemp, Begegnungs-
Zentrum St. Ulrich, Luthern, ihren
90. Geburtstag feiern. Da dies
coronabedingt vor Jahresfrist
nicht möglich war, überbrachte
eine Delegation des Gemeindeg-
rats anlässlich des 91. Geburtsta-
ges der Jubilarin die herzlichsten
Glück- und Segenswünsche der
Gemeinde Luthern.



Jubilarin Rosa Fischer-Zemp

Gesucht ...



Immobilienmarkt

**Folgende Wohnungen in der
Gemeinde Luthern sind zu
vermieten:**

4 Zimmer-Wohnung

Hinter-Wieden 1, Luthern

Kontakt:

Stefan und Beatrice Birrer-Schwab,
Unter-Wieden 2, Luthern,
Tel. 041 978 01 48 / 079 779 40 59

2 ½-Zimmer-Wohnung

Hofmatt 2, Luthern

Kontakt:

Truvag Treuhand AG
Roger Lörch
Tel. 041 818 75 24

4 ½-Zimmer-Wohnung

2.OG, Feldmatt 4, Hofstatt

Kontakt:

Truvag Treuhand AG
Stephanie Husner
Tel. 041 818 76 25

5 Zimmer-Wohnung

Unterdorf 11, Luthern

4 ½-Zimmer-Wohnung

Unterdorf 11, Luthern

3 ½-Zimmer-Wohnung

Unterdorf 11, Luthern

Kontakt:

immo Suter GmbH
Egg 1, 6436 Muotathal
Tel. 078 656 37 23, erreichbar
mittags ab 14.00 Uhr bis abends
19.00 Uhr

4 ½-Zimmer-Wohnung

Gerbe 1, Luthern Dorf

4 ½-Zimmer-Wohnung

Gerbe 3, Luthern Dorf

Kontakt:

Redinvest Immobilien AG
Luzernerstr. 11, 6247 Schötz
Tel. 041 984 01 21
schoetz@redinvest.ch

Monatsrezept

Gedeckter Apfelkuchen

Rezept für ein Backblech von 26 cm Ø

Teig:

350 g	Mehl
1 TL	Salz
4 EL	Zucker
120 g	Butter
1 dl	Wasser

Füllung:

1 kg	säuerliche Äpfel (z.B. Boskoop)
1½ EL	Zitronensaft
3 EL	Maissärke
100 g	Rohrzucker
1 TL	Zimt
1 Msp.	Muskatnuss
3 EL	Paniermehl
1	Ei
½ TL	Zucker
½ TL	Rahm



1. Für den Teig Mehl, Salz und Zucker in einer Schüssel mischen, Butter in Flocken dazu geben, sorgfältig zwischen den Fingern verreiben, bis die Masse gleichmässig krümelig ist. Wasser dazugeben, rasch zu einem Teig zusammenfügen, nicht kneten. Den Teig zugedeckt ca. 1 Stunde kühl stellen.
2. Für den Deckel aus der Hälfte des Teiges auf wenig Mehl 2 Rondellen von je ca. 28 cm Ø auswallen. Ein Rondell auf ein Backpapier ziehen. Beide Rondellen in ca. 1,5 cm breite

Streifen schneiden. Jeden zweiten Streifen der Rondelle auf dem Backpapier bis zur Mitte hin zurücklegen. Den mittleren Streifen der anderen Rondelle rechtwinklig dazu darauflegen. Zurückgelegte Teigstreifen wieder in die Ausgangsposition legen. Nun die dazwischenliegenden Streifen bis zum Querstreifen zurücklegen. Einen weiteren Teigstreifen der anderen Rondelle darauflegen. Usw., bis das Gitter vollständig ist. Gitterdeckel auf Formgrösse zuschneiden und mit dem Backpapier auf einen Blechrücken ziehen und kühl stellen.



3. Die 2. Teighälfte auf wenig Mehl zu einem Rondell auswallen. Eingefettete und bemehlte Form damit auslegen, Teig ca. 4 cm den Rand hochziehen und kühl stellen.
4. Für die Füllung Äpfel schälen, Kerngehäuse entfernen und in feine Scheiben schneiden. Mit den restlichen Zutaten bis und mit Paniermehl in einer Schüssel mischen.
5. Ei mit Zucker und Rahm gut verrühren.
6. Füllung auf dem Teig verteilen, überragender Teig des Randes über die Füllung legen, mit wenig Ei bestreichen. Gitterdeckel auflegen, andrücken und mit restlichem Ei bestreichen.



7. Kuchen in unteren Teil des auf 190°C vorgeheizten Ofens 50 – 55 Minuten backen.

Monika Birrer

**Was wir Ihnen zu bieten haben,
lässt Sie vor Freude kochen...**

Küchenstudio - Schreinerei - Montage - Geräteaustausch
Alles aus einer Hand



Küchen aus Leidenschaft

B+U Küchen
Zell Beck+Unternährer AG Wolhusen

www.buag-kuechen.ch

Erfolgreiche Inbetriebnahme des Glasfasernetzes

Das schnellste Telekomnetz ist jetzt auch in Luthern Realität. Am 1. September konnte das eigene Glasfasernetz der ersten Etappe in Betrieb genommen werden. Dank dem Grundsatz der Vollerschliessung wird die Nachfrage nach hohen Bandbreiten in Luthern nun auch im ländlichen Gebiet abgedeckt.

Etwas mehr als ein Jahr nach dem überzeugenden Ja der Stimmberechtigten zum Projekt "GLASFASER FÜR ALLE" sind die ersten 37 Gebäude seit diesem Mittwoch über einen digitalen Anschluss mit Telekomdiensten versorgt. Die rund 50 angeschlossenen Haushalte befinden sich mehrheitlich auf Bauernhöfen im bisher am schlechtesten versorgten Dorfteil "Flühlen". Auch einzelne Gewerbebetriebe können bereits von der schnellen Internetverbindung profitieren.

Der weitere Ausbau geht zügig voran

Die nächste Bauetappe steht schon in den Startlöchern. Bis Ende Jahr werden auch dort die Rohre verlegt, Kabel eingezogen und Wohnungen angeschlossen. Bis Anfang 2023 sollen alle Gebäude in Luthern ans Glasfasernetz angeschlossen sein. Das Projekt "GLASFASER FÜR ALLE" verfolgt den Grundsatz der Vollerschliessung. Damit will man in Luthern dem Dorf-Land-Graben entgegenwirken und auch den Einwohnern auf dem Land die Möglichkeit geben, internetbasierte Anwendungen ohne Einschränkung nutzen zu können, sei dies für Home-Office, für die Schule oder den privaten Medienkonsum. Für Alois Huber, Gemeindepräsident von Luthern, geht damit ein Generationenprojekt in Betrieb: "Das

Glasfasernetz ist eine langfristige Investition, welche neue Möglichkeiten bringt und die Lebensqualität und Standortattraktivität unserer Gemeinde nachhaltig erhöht. Insbesondere sollen sich die Jungen hier weiterhin wohl fühlen und trotzdem mit der Welt verbunden sein."

Region profitiert

Erfreut über den wichtigen Meilenstein ist auch Guido Roos, Geschäftsführer der Region Luzern West: "Die Ultrahochbreitbandversorgung auf dem Land wird Realität. Luthern setzt die Vision mit Begeisterung um. Der Mut und die Entschlossenheit der Bevölkerung verdient unseren Respekt." Der Regionale Entwicklungsträger Region Luzern West unterstützt das Projekt ideell und finanziell. Dies vor dem Hintergrund, dass viele Gemeinden in peripheren Gebieten vor denselben Herausforderungen stehen und das Glasfaserprojekt in Luthern als mögliches Lösungsmodell – im Sinne eines Pilotprojekts – dienen kann.

Fragen beantwortet Ihnen Heini Walthert, Projektleiter GFA, heini.walthert@glasfaser-fuer-alle.ch, 079 378 46 54



Anstossen auf die neue, schnelle Internetverbindung (v.l.n.r.: Heini Walthert/Projektleiter, Ruth und Hans Wechsler/Kunden, Lisbeth Peter/Gemeinderätin, Alois Huber/Gemeindepräsident)



Ansprache von Alois Huber



Ansprache von Guido Roos

Auch anwesend am Anlass waren Nationalrat Michael Töngi und Quickline-CEO Frédéric Goetschmann.



Bau des Glasfasernetzes: Einblasen der Glasfasern am Knotenpunkt in Luthern



Napf-Märt

Chäs & luther Guets

Wochenhits

Gültig: 25.09.2021 – 01.10.2021

Napf-Raclette nature

RIGUGEGL – Raclette isch guet und gid e gueti Luune.

100g vac. **Fr. 2.00**



Chäs-Chueche-Meschig

hausgemachte Käsemischung für Chäs-Chueche

250g **Fr. 4.85**



saisonal und regional...



Unsere hausgemachten Champignons-Brie und Champignons-Träumli haben wieder Saison. Die Käse sind handgeschöpft und mit Pilzen aus Wauwil verfeinert.

Oktober- HIT

Graufloe-Chäs XL

Der würzige Halbhartkäse wird 7-10 Monate im Keller gereift. Seinen Namen verdankt er der sagenhaften Graufloe, einer Höhle im Luthertal. Er passt perfekt zu jedem Znacht egal ob Brot oder Gschwellti.

im Pack
ca. 800 g



per kg **Fr. 16.50**

herbstlich gut...

Sie sind wieder da unsere heissbegehrten Marroni-Jogurt, 150g & 500g. Zudem gibt es im Napf-Märt wieder frisches Vermicelles von der Rud. Moser AG zu kaufen. Probieren und Geniessen!

Napf-Chäsi AG

Unterdorf 13, 6156 Luthern
041 978 11 77
www.napf-chaesi.ch

Öffnungszeiten

MO bis FR 06.30 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
SA 06.30 – 16.00 Uhr

Jugendtreff

Die Jugendarbeit Luthern liegt im guten schweizerischen Mittelfeld

Am Samstag, 4. September durfte ich an der Fachtagung "Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen fördern" teilnehmen. An der Fachtagung trafen sich aus der ganzen Deutschschweiz Jugendverantwortliche, GemeindevorsteherInnen, VerbandsvertreterInnen und viele mehr. Durch Referate und Workshops wurde aufgezeigt, unter welchen Einflüssen die Kinder und Jugendlichen aktuell aufwachsen, wie die Kinder- und Jugendarbeit gestaltet werden kann, welche Verbände und Organisationen es in der Schweiz gibt und vieles mehr. Aus dem Austausch während den Workshops konnte ich feststellen, dass sich die Gemeinde Luthern in Bezug auf die Jugendarbeit im soliden Mittelfeld befindet. Einige Gemeinden haben kein Angebot wie den Jugendtreff, haben keinen Jugendbeauftragten in der Gemeinde und andere führen zusätzliche Angebote wie zum Beispiel ein Jugendparlament, welches unter anderem die Interessen der Kinder und Jugendlichen bei der Planung von Freizeitanlagen und weiteren Bauten vertritt.

Es konnte festgestellt werden, dass eine gute Jugendarbeit, welche den Jugendlichen ein Mitwirken und eine Mitsprache ermöglicht, sich positiv auf die Abwanderung der Jugendlichen auswirkt, denn wer sich zur Gestaltung seiner Umwelt einbringen kann, der fühlt sich an diesem Ort sehr wohl und bleibt eher an diesem Ort. Zudem werden sich aktive Jugendliche früher oder später vermehrt in das Dorfleben sowie in das politische Geschehen einbringen.

Wie kann ich Kinder und Jugendliche auf die digitale Welt vorbereiten?

Die Jugend von heute, sogenannte "Digital natives" werden mit der digitalen Welt konfrontiert, ob sie wollen oder nicht. Sie wachsen mit den neuen Medien auf und haben unter anderem neben Fussballstars und Musikstars auch Influencer und Tiktoker als Vorbilder. Die digitalen Möglichkeiten bieten den Jugendlichen einen einfachen Zugang zu weltweiten Socialmedia-Plattformen. Diese immense und zum Teil unbekannte Welt ist für viele Aussenstehende ein befremdender Trend. Die Ausmasse und die Schnelligkeit können verständlicherweise nachdenklich stimmen. Dieser Schnelligkeit können die heutigen Kinder und Jugendlichen kaum entgehen. Darum sollte die Gesellschaft die Kinder und Jugendlichen optimal begleiten und sie darauf vorbereiten. Es besteht nicht der Anspruch, dass zum Beispiel alle verstehen wie das Musik- und Videoportal Tiktok funktioniert und welche Gefahren sich dahinter verbergen. Es sind vielmehr die ungezwungenen Gespräche, welche es den Kindern und Jugendlichen ermöglichen, über diese neue Welt zu sprechen. Erwachsene sollten darum

neugierig sein, die Kinder und Jugendlichen fragen, welche Apps und Medien sie nutzen, wie sie damit umgehen und welche Themen sie interessieren. Während solchen Gesprächen können Vorteile, Nachteile, Bedenken oder Ängste angesprochen werden. Das Ansprechen öffnet den Jugendlichen sowie den Erwachsenen neue Blickwinkel, welche mehr Verständnis oder auch eine Sensibilisierung für gewisse Handlungen mit sich führen. In diesem Sinne: Bleiben Sie neugierig, sprechen Sie mit den Kindern und Jugendlichen und begleiten Sie die Kinder und Jugendlichen auf ihrem Weg.

Öffnungszeiten Oktober 2021

Freitag, 01. Oktober:	offen
Freitag, 08. Oktober:	geschlossen Herbstferien
Freitag, 15. Oktober:	geschlossen Herbstferien
Freitag, 22. Oktober:	geschlossen Herbstferien
Freitag, 29. Oktober:	offen (Jeweils von 20:00 bis 23:00 Uhr)

Infos auf dein Handy

Willst du über die Aktivitäten im Jugendtreff direkt auf dein Handy informiert werden? Sende eine SMS mit Vor- und Nachnamen an 079 727 15 04.

Hoch- und Tiefbau
Renovationen
Fassadengerüste
Pflasterungen
Strassenbau

Erdarbeiten
Kanalisation
Brückenbau
Wasserbau
Sprengarbeiten



Die Bauunternehmung für Qualitätsarbeiten

Zettel AG Bauunternehmung
Luthern + Hergiswil
E-Mail: zettel.bau@bluewin.ch

Schulstart der 3.-6. Primarklassen

Alle Schülerinnen und Schüler der 3.-6. Klassen trafen sich um acht Uhr in ihren Teamzimmern. Es gab Bücher, Hefte und weitere Unterrichtsmaterialien, sowie verschiedene Elterninformationen zu verteilen. Den älteren Kindern waren solche Aktionen nicht neu. Entsprechend routiniert erledigten sie ihre Aufgaben. Doch die jüngeren Schülerinnen und Schüler blickten nicht selten mit staunendem Gesichtsausdruck auf die stetig wachsende Flut an Papieren, die sich auf ihren Tischen türmten. Zum Glück eilten ihnen die grösseren Kinder zu Hilfe. Gemeinsam (einzigartig) konnten wir diese Aufgaben bewältigen und uns endlich in der Turnhalle versammeln, um mit der offiziellen Begrüssung zu beginnen.

Nach einem intensiven Bewegungsspiel, zu dem uns Frau Küng anleitete, begrüsst Frau Ehrenbolger, Stufenleiterin der Primar, die Schülerinnen und Schüler zum gemeinsamen Schulbeginn.

Die Kinder der sechsten Klassen überreichten den neu eintretenden Drittklässlern ein Glücksschweinchen, das sie Ende des vergangenen Schuljahres unter kundiger Anleitung von Frau Frei hergestellt hatten. Anschliessend gab es ein Gruppenfoto und dann wurden die Kinder in die Pause entlassen.



Später trafen wir uns teamweise in der katholischen Dorfkirche zum Schulstartgottesdienst. Die Religi-

onslehrerinnen, Andrea Roth und Heidi Meier, hatten diesen schönen Anlass mit viel Fantasie, Abwechslung und Herz vorbereitet. Die Eröffnung gestaltete Rolf Stöckli am Klavier mit dem Lied "Hallelujah" von Leonard Cohen.

Nach einer kurzen Begrüssung sangen wir ein gemeinsames Lied. Dann erzählten uns die beiden Katechetinnen die Josef Geschichte aus der Bibel, 1. Mose Kapitel 37-45, auf sehr unterhaltsame und anschauliche Art. Frau Roth erzählte, während Frau Meier Merkmale mittels eines Klappmeters formte. Einen anschliessenden Kommentar zum Bibeltext formulierte der Pfarrei-seelsorger, Jules Rampini.



Mit dem Fürbitte Teil, gesprochen durch Lehrerinnen und der Schulleiterin, sowie ein gemeinsames beten des "Vater unser" Gebetes, baten die Gottesdienst Teilnehmerinnen und Teilnehmer um den Segen Gottes für das neue Schuljahr.

Dankes- und Segensworte, sowie ein Segenslied und Klaviermusik zum Auszug, bildeten den Abschluss dieses schönen Gottesdienstes zum Schuleinstieg.

Alle beteiligten Lehrerinnen und Lehrer bedanken sich herzlich für die Ermöglichung dieses beeindruckenden und stärkenden Rituals.

Michelle Wüthrich

Schnellster Luthertaler

Samstag, 2. Oktober 2021, 13.30 Uhr beim Schulhaus Luthern Bad

Liebe Luthertalerkinder und Jugendliche

Am Samstag, 2 Oktober 2021 ist es wieder so weit. Der schnellste Luthertaler findet in **Luthern Bad, beim Schulhaus** statt.

Alle können um die Medaille zum schnellsten Luthertaler kämpfen.

Wir freuen uns sehr, wenn möglichst viele Sprinter dabei sind.

Platzanmeldung: Samstag, ab 12.45 Uhr bis 13.00 Uhr, beim Schulhaus Luthern Bad.

Startgeld: CHF 5.00

Sportliche Grüsse

Damenturnverein Luthern

Aus der Schulbibliothek

Endlich..... es ist soweit!

Die Bibliothekstüren der Schule Luthern öffnen sich alle zwei Wochen jeweils am Mittwoch von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr nach einer längeren Pause wieder! Gross und klein sind herzlich eingeladen, mal ganz unverbindlich Bibliotheksluft zu schnuppern.

Angebot für Vorschulkinder:

In unserem Angebot finden Sie Bücher, die sich speziell an Kinder im Vorschulalter richten. Die Bücherausleihe ist für alle kostenlos und richtet sich an Einwohner*innen von Luthern.

Die Ausleihdaten sind wie folgt geplant:

Mittwoch, 29. September 2021

Herbstferien, 02. Oktober – 24. Oktober 2021

Mittwoch, 27. Oktober 2021

Mittwoch, 10. November 2021

Mittwoch, 24. November 2021

Mittwoch, 15. Dezember 2021

Weihnachtsferien, 18. Dezember 2021 – 2. Januar 2022

Wir freuen uns, Sie und Ihre Kinder, Enkel und Tageskinder in unserer Schulbibliothek begrüßen zu dürfen.

Schulbibliothek Luthern



Jeden Tag eine andere Pause!

"Juhu", riefen die Kinder der Schule Luthern als sie sahen, dass sie sich in der Pause wieder mit der Spielkiste beschäftigen dürfen. Die 6. Klässler sind die Chefs und die anderen müssen sagen, wenn sie etwas aus der Spielkiste ausleihen möchten. In der Spielkiste hat es von Einrädern bis zu Minigolf alles. Jede Woche haben zwei andere 6. Klässler den Spielkistendienst und müssen bei schönem Wetter in der grossen Pause die Spielkiste öffnen, den Kindern die Sachen rausgeben, die Kiste wieder einräumen und wenn die Pause vorbei ist, die Spielkiste wieder schliessen. Auch die Oberstufenkinder dürfen die Spielkiste brauchen, doch die spielen lieber Ping Pong.

Enya Kopp, Fabienne Birrer, 6. Klasse



Vermehren
Sie das Geld
Ihres Kindes
mit einer cleveren
Alternative
zum Sparkonto.

Investieren
Sie in die
Zukunft Ihres
Kindes

Mit einem Fonds-Sparplan machen Sie mehr aus dem Spargeld Ihres Kindes und geniessen dabei eine hohe Flexibilität.

raiffeisen.ch/cleversparen

Raiffeisenbank Luzerner Hinterland
in Hergiswil b. Willisau, Luthern, Willisau und Zell

RAIFFEISEN

Go-Live der neuen Gemeindefwebseite am 30. September 2021

Der neue Web-Auftritt der Gemeinde Luthern erscheint ab Ende September komplett überarbeitet und in einem zeitgemässen Layout. Die neue Gemeindefwebseite www.luthern.ch ist informativ und der gesamte Inhalt auf allen mobilen Geräten angepasst.

Ziel: Informative Gemeindefwebseite für die Bürgerinnen und Bürger

Die bisherige Webseite der Gemeinde Luthern erfüllte die heutigen digitalen Anforderungen bei weitem nicht mehr. Die alte Webseite wurde auf mobilen Geräten beispielsweise nicht mit dem gesamten Inhalt abgebildet. Das gegebene Ziel war, eine zeitgemässe Gemeindefwebseite zu erstellen. Diese soll einerseits die digitalen Anforderungen erfüllen und andererseits einen Mehrwert für die Bevölkerung bieten: mit umfassenden Informationen, die mit wenigen Klicks schnell und einfach gefunden werden.

Übersichtliche Startseite, Online-Schalter und Quicklinks

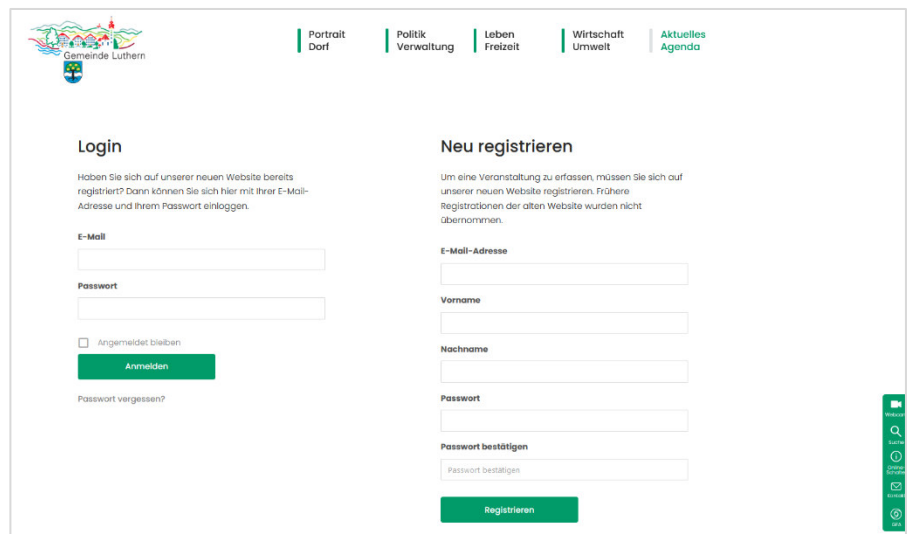
Auf der übersichtlichen Startseite sind die wichtigsten und meistgesuchten Inhalte aufgeführt. Verlinkungen führen zu weiteren Informationen und Seiten. Im Online-Schalter sind diverse Dokumente, Formulare und weiterführende Webseiten in einer geordneten Darstellung abgelegt. Weiter sind die Quicklinks, welche auf jeder Seite am Rand mitlaufen, sehr praktisch, um das Gesuchte schnell zu finden.

Veranstaltungen erfassen

Auch mit der neuen Webseite können Veranstalter ihren Anlass selbst erfassen und mit einem Bild ergänzen. Dazu ist ein Login erforderlich, welches auf der Webseite beantragt werden kann.



Printscreen Startseite



Printscreen Seite "Veranstaltung erfassen"

Der Eintrag, bzw. die Veranstaltungen werden nach erfolgter Prüfung durch die Gemeindeverwaltung veröffentlicht und somit online gestellt.

Konzeptarbeit vor der Umsetzung

Die Umsetzung der neuen Webseite erfolgte durch das Projektteam mit Iris Isenschmid (Projektleitung), Priska Zettel und Alois Fischer. Ergänzt wurde das Team phasenweise durch Isabelle Christen und Daniel Zemp. Ein wichtiger Teil der Umsetzung einer Webseite ist die Programmierung. Mit Simon Kaserer von der Firma Crosslink durfte das Luthertal erneut auf die professionelle Arbeitsweise und den Support in diesem Bereich zählen. Auch lassen wir

Bilder sprechen: Wiederum stammt ein grosser Teil der Bilder aus dem Fundus des dorfeigenen Fotografen Pi Häfliger.

Dank und Feedback

Allen Beteiligten, welche in irgendeiner Form zur neuen Gemeindefwebseite beigetragen haben, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt. Intensive Arbeitsstunden stecken in diesem Projekt, welches hoffentlich den Luthertalerinnen und Luthertalern gefällt mit tollem Design, informativen Texten und passenden Bildern. Bitte melden Sie allfällige Fehler (z. B. falsche Mailadressen) umgehend der Gemeindeverwaltung. Viel Freude beim Entdecken der neuen Webseite!

Eine allfällige Neuberechnung für das Jahr 2020 muss bis spätestens 31. Dezember 2020 direkt bei WAS Ausgleichskasse Luzern verlangt werden. Dafür steht Ihnen auf der Website der WAS Ausgleichskasse Luzern ein Kontaktformular zur Verfügung. Merkblätter sind unter www.was-luzern.ch/ak abrufbar oder können bei der AHV-Zweigstelle Luthern bezogen werden.

maxi



Vernissage
Sonntag 31. Okt. 2021
15:00 – 17:00 Uhr

Ausstellung
Montag 1. Nov. 2021
13:00 – 17:00 Uhr
im Gemeindesaal Luthern

ErlebniskARTe von Menel Rachdi

Poster	Gross CHF 149	Klein CHF 99
--------	---------------	--------------

11

News aus der IG Jugendarbeit

Erich Bühler wurde an der letzten Sitzung der Interessengemeinschaft Jugendarbeit Anfang September 2021 verabschiedet. Neu wurde Christine Hodel in die IG Jugendarbeit aufgenommen.

Rund fünf Jahre, seit dem Jahr 2016, wirkte Erich Bühler in der IG Jugendarbeit. In einer kurzen Laudatio würdigte Martin Lütolf sein Engagement. Erich Bühler war als Vertreter der Elternschaft und der Vereine Mitglied der Interessengemeinschaft. Erich Bühler war bereits bei Besichtigungen von neuen Räumen für den Jugendtreff involviert, als der Jugendraum im alten Hof dem Neubau weichen musste. Beim Bau und Umzug des neuen Jugendtreffs ins Innermoos half er sehr aktiv mit. Er zeigte bei vielen Aktivitäten für

Eltern Interesse und war beim Jubiläumsanlass des Begegnungszentrums dabei. Sein Einsatz am Freitagabend wurde von den Jugendlichen sehr geschätzt: Mit ihm war es nie langweilig. Zum Beispiel wenn er den Fussball mitbrachte oder Holz mitnahm und für ein Feuer sorgte. Auch durften die Jugendlichen beim Jass stets auf sein Mitmachen zählen. Für die Jugendlichen aus der Landwirtschaft war er ein willkommener Gesprächspartner, wenn es um Viehschauen oder um das allgemeine Wohl der Tiere ging. Vielen Dank für die wertvollen Stunden zu Gunsten der Luthertaler Jugend!

Christine Hodel neu in der IG Jugendarbeit.

In Christine Hodel wurde eine motivierte Nachfolgerin gefunden. Sie freut sich auf die Begegnungen mit den Jugendlichen und die Zusammenarbeit in der IG Jugendarbeit. Durch ihre beiden

Söhne kennt sie die Jugendarbeit bereits sehr gut und somit auch den altersgerechten Umgang mit Teenagern. Priska Zettel bedankt sich bei Christine Hodel für die Bereitschaft, in der IG Jugendarbeit mitzuwirken. Dank der kurzen Sitzung blieb anschliessend genügend Zeit, um bei Kaffee und hausgemachten Nussgipfel miteinander zu plaudern.



Christine Hodel, Martin Lütolf und Erich Bühler

ELEKTRO GANDER AG

LUTHERN • HERGISWIL • HUTTWIL

WERDE TEIL VON UNSEREM TEAM - WIR FREUEN UNS AUF DICH!



Freie Lehrstellen 2022 / 2023:

- Elektro-Installateur EFZ
- Montage-Elektriker EFZ

IHR
ENERGIE-ARTIST

041 978 0 978 • 062 962 0 962 • ELEKTRO-GANDER.CH

24-STUNDEN-SERVICE



Sagenhafter Dankes-Anlass der Kirchgemeinde

Am 27. August trafen sich viele Pfarreiengagierte im BegegnungsZentrum zum sagenhaften Dankes-Anlass, welcher von Jules Rampini organisiert wurde.

Draussen auf der Terrasse konnten alle das Graufleuh-Apéro geniessen währenddessen sagenumwobene Klänge des Duetts Albin Brun und Markus Lauterburg zu hören waren. Zur gleichen Zeit liess es sich bei Jules Rampini nur über die linke Schulter in die Kratte schauen – sicher ist sicher!



Nach den einstimmenden Worten von Anna Engel und Ulrich Portmann wurde der neue Kaplan Thadeu Selvamoni aus Indien ebenfalls herzlich willkommen geheissen. Pius Burri mit seinem Team hat ein hervorragendes Sagenznacht zusammengestellt, welches keine Wünsche offenliess.

Sagenhaft ging es weiter zwischen den Gängen. Das Duett konnte schauderhafte, geisterlich grandiose Enziloehklänge mit

den unzähligen Schlaginstrumenten und dem Örgeli hervorzuheben. Jules Rampini seinerseits konnte als Höhepunkt, mit dem in Luzerner Hinterländer Dialekt frei interpretierten Totenmügerli, alle zum Schmunzeln bringen.



Ein riesiges Dankeschön geht an Jules Rampini, welcher diesen Anlass geplant und organisiert hat. Der Kirchenrat bedankt sich auch bei allen Pfarreimitarbeitenden und freiwilligen Helfern herzlich und freut sich sehr, auch weiterhin auf das grosse Engagement zählen zu dürfen.



Profitieren Sie von unserem gemeinsamen Projekt GLASFASER FÜR ALLE.

Wählen Sie jetzt ein attraktives Abo für Internet, Telefon und TV von Quickline.

info@glasfaser-fuer-alle.ch
041 978 80 20
glasfaser-fuer-alle.ch




GFA Luthern

Jungbürgerfeier mit Besichtigung der Dorfbrauerei

Am Freitag, 3. September lud der Gemeinderat die Jungbürgerinnen und Jungbürger der beiden Jahrgänge 2002 und 2003 zur traditionellen Feier ein, die mit einer Besichtigung der Luthertaler Dorfbrauerei BertBier begann.

Nachdem im letzten Jahr infolge der Corona-Massnahmen die traditionelle Jungbürgerfeier abgesagt werden musste entschloss sich der Gemeinderat, da sich die Lage etwas entspannt hatte, eine gemeinsame Jungbürgerfeier der beiden Jahrgänge 2002 und 2003 durchzuführen. Nach der Begrüssung der jungen Leute beim Gemeindehaus Wölfen durch Gemeindepräsident Alois Huber stand als erstes die Besichtigung der Dorfbrauerei BertBier auf dem Programm.



Begrüssung durch Alois Huber

Braumeister Hubert Peter verstand es, mit seinen interessanten Ausführungen den aufmerksam Zuhörenden nicht nur die Herstellung des Biers näher zu bringen, sondern stellte auch die Besonderheiten der verschiedenen Biersorten vor, die in der Luthertaler Brauerei gebraut wurden. Er erklärte auch, dass es das Verdienst der vielen Kleinbrauereien sei, dass in der Schweiz viele neue Biersorten entstanden sind. Natürlich konnten die verschiedenen feinen Luthertaler Biere auch degustiert werden.



Hubert Peter erklärt das Bierbrauen



Gruppenbild in der Brauerei

Nach der Besichtigung ging es in den Gasthof Krone zu einem feinen Nachtessen. Hier stellten sich auch die Gemeinderäte und der Gemeindeschreiber vor und berichteten über ihre Ressorts und Aufgaben. Gemeindepräsident Alois Huber rief die Jungbürgerinnen und Jungbürger auf, sich am Gemeindeleben zu beteiligen und auch politisch aktiv zu werden. Er freute sich auch, wenn möglichst viele nach der Ausbildung der Gemeinde nicht den Rücken kehren, sondern weiterhin im schönen Luthertal wohnen bleiben.



Alois Huber ruft auf aktiv zu werden

Alle Jungbürgerinnen und Jungbürger erhielten zum Abschluss der gelungenen Feier ein nützliches Geschenk zur Erinnerung.

Heini Erbini

ideebarch.ch

Heizungs- sanierung?



mit Beratung zur Lösung

troxler-haustechnik.ch



Troxler
Haustechnik AG

6130 Willisau | 041 970 11 80

Sommerausflug Christen AG Spenglerei Bedachungen Holzbau

Am Freitag, 3. September machte die Christen AG Spenglerei Bedachungen und Holzbau ihren Sommerausflug - es ging nach Lungern. Gestartet wurde mit einer Betriebsbesichtigung bei der Neuen Holzbau AG.



Nach dem Aufenthalt beim Chäppeli ging es zu Fuss retour nach Lungern. Dann galt es Ernst - schießen stand auf dem Programm. Beim Brünig Indoor

wurde mit anderem Geschütz aufgeföhren. Zur Verfügung standen drei spezielle Waffen, welche während rund 1 ½ Stunden getestet werden konnten.

Nach der Schiessaktion folgte die Rückreise nach Luthern, wo in der Werkstatt der Tag gemütlich beim Bräteln ausgeklungen wurde. Besonderes Highlight waren die feinen Haas-Würste von Manuel Wechsler.

Mirjam Birrer



Bei einer tollen Führung wurden die neusten Techniken und Verfahren vorgestellt und anschliessend konnte man sich beim gemeinsamen Znüni etwas stärken. Denn als Nächstes folgte eine kurze Wanderung auf dem alten Brünig Saumweg zum Chäppeli. Angekommen beim Chäppeli gab es ein feines Mittagessen in der Bergbeiz. Nach dem Mittagessen konnte man sich dann beim Chäppeli-Chegeln beweisen und bei wunderschönem Sommerwetter die tolle Aussicht auf den Lungern-See geniessen.



Nachfolge für Hausarztpraxis gesucht

Idyllisch am Fusse des Napfs gelegen, mit einem der schönsten Dorfkern der Schweiz, einem mystischen Arm- und Fussbad und ideal für Naturliebhaber: das ist Luthern im Kanton Luzern. Infolge Pensionierung suchen wir eine Nachfolge für die Arztpraxis.

Die Hausarztpraxis mit grossem Kundenstamm liegt im Dorfkern von Luthern. Die Einwohnergemeinde ist an kreativen Praxislösungen interessiert.

Die Wirtschaftlichkeit der Praxis sowie ein langfristiger Mietvertrag für die Räume sind gewährleistet. Eine enge Zusammenarbeit mit der Praxis in der Nachbargemeinde ist möglich. Die Betreuung des nahe gelegenen Begegnungszentrums, einem Generationenhaus mit betreuten Wohn- und Arbeitsplätzen, gehört ebenfalls zu den Aufgaben unseres Arztes, wie die Mitarbeit in der hausärztlichen Notfallpraxis am Spital Wolhusen.

Denken Sie ganzheitlich und sind Sie Arzt oder Ärztin aus Leidenschaft, dann sind Sie bei uns

genau richtig - auch mit Familie. Die Praxisübergabe erfolgt per 2023.

Die einzigartige Landschaft des Napfberglandes und die Herzlichkeit der Bevölkerung werden Sie überzeugen.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:
Gemeinde Luthern
Lisbeth Peter, Gemeinderätin
Oberdorf 8, 6156 Luthern
+41 41 978 80 21
lisbeth.peter@luthern.ch



Wald Luzerner Hinterland beteiligt sich am neuen CO2 Projekt

An der Mitgliederversammlung der Organisation Wald Luzerner Hinterland (WLH) am 6. September wurde unter anderem nicht nur der Vorstand für eine weitere Amtszeit gewählt, sondern nach einer engagierten Diskussion wurde auch beschlossen beim neuen CO2 Wald Klimaschutzprojekt mitzumachen.

Präsident Heini Walther freute sich bei der Begrüssung der Mitglieder von Wald Luzerner Hinterland, dass nachdem im vergangenen Jahr die Versammlung wegen Corona ausfallen musste, diese nun wieder im gewohnten Rahmen stattfinden konnte. Im letzten Jahr hatten von den 820 angeschriebenen Mitgliedern 223 Personen schriftlich abgestimmt. In seinem Jahresbericht erwähnte er, dass das nasse Wetter in diesem Jahr gut für den Wald war im Gegensatz zu den vergangenen Jahren. Auch der Käferdruck hätte abgenommen und dank den vielen Niederschlägen habe es deutlich weniger abgestandene Tannen gegeben.

Holzmarkt spielt verrückt

Was seit Jahresbeginn mit den Holzpreisen passiere habe er noch nie

erlebt. In allen Medien werde vom Holz gesprochen und den hohen Preisen, sowie auch von den Lieferengpässen auf den Baustellen. Kaum jemand könne aber sagen, warum das so sei. Noch nicht lange sei es her, dass das Holz fast nicht zu den Verarbeitern gekommen sei und die Erlöse am Boden waren. Prognosen zu Menge und Preis seien trotzdem schwierig zu machen, denn der Grat zwischen zu viel und Mangel sei scharf. Er hätte auch an Konferenzen von Wald-Luzern teilgenommen, wo nicht nur Anliegen mit anderen organisierten Waldeigentümern diskutiert wurden, sondern auch Anträge, Wünsche und Anregungen an Wald-Luzern und das LAWA platziert werden konnten. Am 22. Oktober wird wieder, nachdem sie im vergangenen Jahr ausfallen musste, eine Veranstaltung zu den Themen: Pflanzungen, Naturverjüngung und Jungwaldpflege stattfinden.

Mitglieder Zuwachs

Dem Jahresbericht von Betriebsförster Martin Hafner war zu entnehmen, dass der Mitgliederbestand um weitere 31 Waldeigentümer auf 878 gewachsen ist. Die Waldfläche

der Mitglieder in den 14 Gemeinden vom WLH umfasst jetzt 2405 Parzellen mit 3071 Hektaren. Seit 2018 befördert die WLH im Auftrag des Kantons auch die nicht organisierte Waldfläche der 621 Nichtmitglieder mit 905 Hektaren Wald und 1214 Parzellen. Im aktuellen Geschäftsjahr wurden 19'528 m³ Holz genutzt. Prägend im vergangenen Jahr waren die sehr schlechten Holzmarktaussichten im Herbst. Etwas über 30 ha Jungwald wurden gepflegt. Die Zielvereinbarung der Waldrandpflege von 5500 m wurde mit den realisierten 9281 m stark übertroffen. Auch die Waldschutzmassnahmen des LAWA wurden umgesetzt. Ebenfalls wurde bereits das dritte Jahr die Borkenkäferstrategie "Beraten und Bekämpfen" verfolgt.



Betriebsförster Martin Hafner beim Jahresbericht

Positive Rechnung

Kassier Christian Zumbühl konnte eine positive Rechnung vorstellen. Bei einem Aufwand von 351'912 Franken schloss sie mit einem Gewinn von 12'676 Franken ab. Auch das Budget rechnet mit ähnlichen Zahlen.

Ja zum Mitmachen beim CO2 Projekt

Werner Hüsler von WaldLuzern stellte das CO2 Klimaschutzprojekt "Wald Klimaschutz Luzern" vor, mit dem der Klimabeitrag des Waldes und der Waldwirtschaft im freiwilligen Zertifikate-Markt in Wert gesetzt werden kann. Dazu hat der Verein

Tanner Philippe
Land- und Baumaschinen

tanner.91@hotmail.com
0796308460
Rüediswil 30 f
CH-6154 Hofstatt



Wald-Klimaschutz Schweiz eine vom Bundesamt für Umwelt genehmigte Methode entwickelt, die zertifiziert wurde.



Werner Hüsler stellt das CO2 Projekt vor

Beim Wald-Klimaschutzprojekt Luzern handelt es sich um ein Gruppenprojekt, welches die gesamte anrechenbare Waldfläche der angeschlossenen Organisationen betrachtet. Verlangt wird, dass ein vorab festgelegter Durchschnitt an stehendem Holzvorrat während 30 Jahren nicht unterschritten wird. Können die Zertifikate verkauft werden, rechnet man mit einer jährlichen Netto-Ausschüttung von etwa 30 Franken je ha. Die Einnahmen müssen zweckgebunden für Massnahmen im Wald eingesetzt werden wie zum Beispiel für die Förderung klimaresistenter Baumarten oder die Initiierung und Beteiligung an einem Wärmeverbund. Das Mitmachen für die WLH ist freiwillig. Nach der Vorstellung des Projekts entstand eine lange und rege Diskussion. Schliesslich folgte die Versammlung dem Vorstand, der dem Projekt positiv gegenüberstand, und beschloss mit 33 zu 19 Stimmen mitzumachen und den Projektkostenbeitrag von 15 000 Franken zu leisten.

Neues Vorstandsmitglied

Seit der Gründung von WHL vor acht Jahren hatte es keine Veränderung im Vorstand gegeben. Weil auf Ende des letzten Geschäftsjahres Anton Geiser, Roggliswil und Aktuar Hanspeter Hunkeler, Schötz ihre Demission eingereicht haben,

mussten zwei neue Mitglieder gesucht werden, was sich aber als schwierig gestaltete. Mit Simon Kammermann konnte nur eine geeignete Person gefunden werden um die Lücke zu füllen. Für eine weitere Amtszeit stellten sich Patrick Arnet, Christian Zumbühl und Heini Walther zur Verfügung und wurden mit Applaus zusammen mit Simon Kammermann gewählt. Heini Walther wird weiter als Präsident walten. Anstelle des zurückgetretenen Revisors Franz Wermelinger wurde der Hergiswiler Franz Burri zusammen mit dem bisherige Revisor Karl Meier gewählt.



Die Zurückgetretenen vlnr: Rechnungsrevisor Franz Wermelinger, die Vorstandsmitglieder Anton Geiser und Hanspeter Hunkeler die von Heini Walther verabschiedet wurden



Der neue gewählte Vorstand vlnr: Christian Zumbühl, Patrick Arnet, Simon Kammermann, Heini Walther

Heini Walther dankte den Zurückgetretenen, die seit der Gründung vor acht Jahren dabei waren und überreichte ihnen zum Abschied ein Zeichen des Dankes. Dem Jahresprogramm war dann zu entnehmen, dass man hofft, dass man mindestens 30 Neumitglieder werben kann. Die Leistungsvereinbarungen mit dem Kanton werden weiter angewendet, die Borkenkäferbekämpfung wird auch in Zukunft fortgesetzt und das CO2 Projekt gestartet. Zudem sollen rund 30 ha Jungwald gepflegt, 2 ha seltene Baumarten gepflanzt, 5 km Waldrand und 17 ha Schutzwald gepflegt werden. Der Präsident erinnerte, dass den Mitgliedern auch Ausbildungskurse von WaldLuzern und WaldSchweiz zu Verfügung stehen. Zudem machte er darauf aufmerksam, dass Personen, die ausserhalb des eigenen Waldes holzen, einen mindestens 10-tägigen Holzkurs besucht haben müssen.

Kanton stellt höhere Beiträge in Aussicht

Adrian Kempf, Leiter Waldregion Mittelland des LAWA stellte am Schluss der Veranstaltung zur Freude der Anwesenden nach seinem Grusswort unter anderem auch eine Aufstockung der Kantonsbeiträge für die Jungwaldpflege in Aussicht. Er stellte auch fest, dass die WHL im kantonalen Vergleich auch in diesem Geschäftsjahr überdurchschnittlich aktiv war.

Heini Erbini

klein und fein

Als kleine und feine Kundengenossenschaft setzen wir auf solides Versicherungshandwerk in den ländlichen Gebieten der Schweiz. Privatpersonen, Landwirte und KMU zählen auf uns – seit 1874.

Ortsagentur Luthern

Lukas Lustenberger
Walsburg
6154 Hofstatt
Tel. 041 978 02 65

www.emmental-versicherung.ch

emmental
versicherung

Ferienspass - Luther Wandervögu

Luther Wandervögu machten sich am 12. August auf den Weg via Heuberg zum Leimboden. Dort angekommen hatten die grössten Kids bereits den Grillplatz eingerichtet und die Rauchwolken waren schon weither sichtbar. Umgeben von emsigen Ameisen konnten alle ihre Würste bräteln und sich danach bei verschiedenen Spielen austoben. Mit einer feinen Glace im Bauch hatten alle grossen und kleinen Wandervögu auch den Rückweg super gemeistert.



In den Herbstferien hat das Ferienspass-Team zwei weitere tolle Angebote geplant: Am 4. Oktober 2021 besuchen wir **Luther Schöffli** bei Familie Huber, Lindenstöckli. Rund um das Schaf weiss Beat Huber einiges kindergerecht zu erzählen. Wir schauen beim Melken zu und natürlich darf das Probieren der Schafmilch-Leckereien nicht fehlen. Määäh!

Luther Samariter findet am 19. Oktober 2021 statt. Die Aufgaben eines Samariters wird uns Denise Kunz näher bringen. Einen Verband korrekt anbringen oder Insektenstiche verarztet werden zum Kinderspiel. Zum Abschluss schlemmern wir genüsslich ein feines Zvieri.

Für die beiden Herbst-Erlebnisse kann man sich **bis am 27. September** anmelden bei Karin Zemp, 041 490 38 78 oder 079 923 97 50, zemp.karin@bluewin.ch

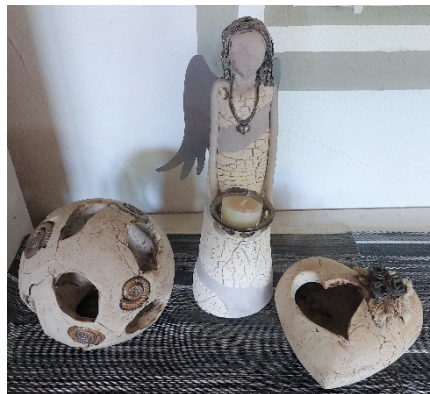
Das Ferienspass-Team

Töpfer Kurs

Wir kreieren und gestalten am ersten Abend unter fachkundiger Anleitung einen Engel oder aus Gipsfiguren ein Herz, Kugel ect.

Am zweiten Abend glasieren wir die verschiedenen Kreationen, die wir am ersten Abend gestaltet haben.

Der Kurs kostet für beide Termine zusammen CHF 40, plus Materialkosten.



Kursdatum:
Mittwoch, 13. Oktober 2021 und
Mittwoch, 27. Oktober 2021

Kursleitung:

Doris Häfliger, Fischbach

Treffpunkt:

19.15 Uhr Schulhaus Luthern oder
19.20 Uhr Schulhaus Hofstatt

Anmeldung bis Donnerstag, 7. Oktober 2021 an Wechsler Corinne, 041 978 15 39 oder 079 605 86 56.

Auf einen schönen kreativen Abend freut sich

Frauenverein Luthern

«Mit uns erreichen Sie Ihr Ziel.»



Treuhand Immobilien
truvag

Ihre Spezialisten für Treuhand

Treuhand

- Steuern und Recht
- Rechnungswesen
- Unternehmensberatung

Immobilien

- Bewirtschaftung
- Vermarktung
- Beratung / Bewertung

041 818 75 75 | www.truvag.ch
Sursee | Luzern | Reiden | Willisau
kompetent. diskret. persönlich.

Projektchor Pastoralraum Luzerner Hinterland

Einladung zum Mitsingen an musikalischer Gestaltung des Familiengottesdienstes vom 24. Dezember 2021, 17:30 Uhr, Pfarrkirche Grossdietwil

Haben Sie Lust, ein paar weihnachtliche Stücke zusammen mit andern Singfreudigen einzustudieren?

Ob mit oder ohne sängerische Erfahrung, Sie sind herzlich eingeladen, beim oben erwähnten Projekt mit Begeisterung mitzusingen. Alle Altersgruppen sind herzlich willkommen! Probieren geht über Studieren.

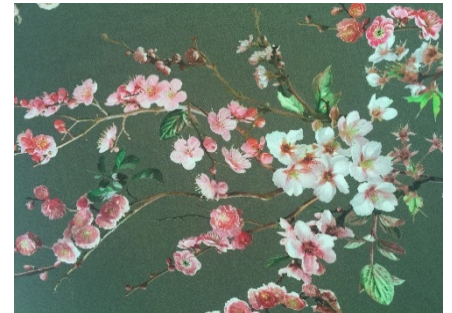
Proben im Pfarreiheim Grossdietwil – jeweils von 13:30 bis 15 Uhr:

- Samstag, 20. November
- Samstag, 27. November
- Samstag, 04. Dezember
- Samstag, 11. Dezember
- Samstag, 18. Dezember
- Freitag, 24. Dezember, 16:30 Uhr, Vorprobe in der Pfarrkirche Grossdietwil

Auftritt: Freitag, 24. Dezember 2021, 17:30 Uhr, Pfarrkirche Grossdietwil

Leitung: Emma Stirnimann

Anmeldungen zum Mitsingen bitte an Emma Stirnimann, nachtgall@emmastirnimann.ch oder 079 543 70 73



Ihr Sanitär vor Ort!

- Boilerentkalkungen
- Entstopfen und spülen von Abläufen
- Umbau / Neubau Planung & Ausführung
- Druckerhöhungsanlagen

- Wasserversorgungen
- Entkalkungsanlagen
- Service WC und Hähne
- Reparaturen Heizung
- Wärmepumpen Boiler

SANITÄR KÜNZLI

Hofstatt/Hergiswil b.W.

6133 Hergiswil b. Willisau | 041 979 14 46
6154 Hofstatt | 041 978 14 26
sanitaerkuenzli@bluewin.ch | sanitaer-kuenzli.ch

DUBACH

HOLZBAU AG

Dubach Holzbau AG
Bernstrasse 11
6152 Hüswil

T 041 988 13 46
info@dubachholzbau.ch
www.dubachholzbau.ch

**Mit gutem Gefühl
bauen und leben.**

Wir sind Ihr
starker Holzbau-
partner in der Region.
Reden wir über Ihr
Projekt!

Reformierte Kirche Willisau-Hüswil

Erntedankfest in Hüswil

Am **Sonntag, 17. Oktober 2021**, um 9.30 Uhr, in der Kirche Hüswil, sind Sie zum Erntedank-Gottesdienst mit den Männerchören Zell und Grossdietwil und dem reformierten Frauenverein Hüswil eingeladen. Der Erlös des Erntedankfests ist bestimmt für das Rollstuhl Taxi Ruswil/Sursee. Der Fahrdienst bietet Transporte in den Ämtern Sursee, Willisau und Entlebuch an und ermöglicht so, dass betagte und behinderte Menschen mobil sein können.

So unterstützen Sie uns:

- Spenden Sie Naturalien wie Honig, Früchte, Gemüse, Kuchen, Zopf oder Brot etc.
- Legen sie einen grosszügigen Beitrag in die Kollekte.
- Kaufen sie Erntedankgaben nach dem Gottesdienst.

Annahme von Erntedankgaben: Samstag, 16. Oktober, 17.00 -19.00 Uhr, oder am Sonntag, 17. Oktober vor dem Gottesdienst.

Offene Kirche Hüswil

Die Kirche Hüswil ist während der Sommerzeitperiode bis Samstag, 30. Oktober täglich von 9.00 -18.00 Uhr zu Einkehr, Besinnung und Gebet für Besuchende geöffnet. Es liegt ein Gäste- und Anliegenbuch auf, am Eingang gibt es eine süsse Überraschung und Sie finden Informationen aus Kirche und Welt.

Altersnachmittage für 60+ und alle Interessierte

Freuen Sie sich auf spannende und abwechslungsreiche Nachmittagsstunden mit Andacht, Singen, Fotopräsentationen, Lesungen und genug Zeit fürs gemütliche Beisammensein. In diesem Sinne laden wir Sie herzlich zu unserem Programm 2021/2022 ein.

Mittwoch, 13. Oktober, 14.00 Uhr, Gasthof Engel, Hüswil, Fotograf und Pfarrer Edi Bolliger ist mit seinen Naturaufnahmen „Schöpfungswunder“ zu Gast.

Mittwoch, 17. November, 14.00 Uhr, Gasthof Engel, Hüswil, "Rotheburger Geschichte": Ulrich Krummenacher liest Mundartgeschichten über seine Schulzeit in den 1940er Jahren im Luzernischen.

Mittwoch, 15. Dezember, 14.00 Uhr, Gasthof Engel, Hüswil, Musikalische Adventsfeier, weihnachtliche Texte von gestern und heute, mit Akkordeonist Joseph Bachmann, Stans.

Bei allen drei Anlässen gilt: Eintritt frei, Kollekte, Zvieri à CHF 9.50, Zertifikat für Restaurantbesuch erforderlich.

Singtreff: Einblicke – Singen – Gemeinschaft

Erleben Sie in lockerem Rahmen neue und bewährte Lieder aus dem christlichen Liederschatz. Kirchenmusikerin Christina Tanner begleitet die Lieder am E-Piano und führt in die gesanglichen Feinheiten der Lieder ein. Sie singen und entdecken gerne neue musikalische und glaubensmässige Horizonte? Nächste Treffen mit dem Thema „Die weibliche Seite des Gesangsbuchs entdecken!“ mit Pfarrer Thomas Heim und Kirchenmusikerin Christina Oehen-Tanner am Donnerstag, **21. und 28. Oktober**, 14 Uhr, Unterrichtszimmer Kirche Hüswil.

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 26. September, 9.30 Uhr, **ökumenischer Kilbi-Gottesdienst** (Kirchweihe) mit dem Schwyzerörgeli quartett Sunneschyn, Pfarrer Thomas Heim und Pfarreiseelsorger Jules Rampini

Sonntag, 17. Oktober, 9.30 Uhr, **Erntedank-Gottesdienst** mit Pfarrer Thomas Heim und den Männerchören Grossdietwil und Zell, mit Kinderhüte

Sonntag, 31. Oktober, 9.30 Uhr, **Familiengottesdienst zum Reformati- onssonntag mit dem Fiire mit de Chliene Team** und Abendmahl, mit Pfarrer Thomas Heim, anschliessend Znüni und Spielecke. Das nächste Fiire werktags findet am Dienstag, 23. November, 9.30 Uhr, Kirche Hüswil statt.

Kirche online

Die meisten Gottesdienste aus Hüswil sind als Podcast zum Abonnieren und Nachhören verfügbar unter www.anchor.fm/hueswil oder auf Spotify und weiteren Podcastdiensten oder über den YouTube-Kanal "Kirche Hüswil". Weitere Infos finden Sie auch auf www.ref-willisau.ch

Fotos aus dem Gemeindeleben



Im Konflager wurde das Leben von Bruder Klaus mithilfe von grossen Dominosteinen ausgelegt. Dies ist nur eine von vielen Stationen des Rätselpfads "Mission Klaus" im Flüeli-Ranft.



Am 27. Juni konnte die diesjährige

Konfirmation in Willisau gefeiert werden.

Gedanken zur Zeit von Pfarrer Thomas Heim

Zusammenhalt(en)

Wie haben sich Ihre persönlichen Kontakte in den letzten anderthalb Jahren entwickelt, liebe Leserin, lieber Leser? Konnten Sie Ihre Freundschaften weiterhin pflegen oder sind viele Kontakte eingeschlafen? Ich freue mich, dass der Singtreff und der Kirchenchor gut gestartet sind nach den Sommerferien. Die Freude am Singen und der Gemeinschaft hat viele Menschen wieder zusammengebracht - zeitgleich mit den gelockerten Massnahmen. Natürlich kann dies schon wieder anders sein, wenn Sie diese Zeilen lesen. Die Diskussionen um die Schutzmassnahmen oder die Impfung gegen das Virus belasten viele Beziehungen und Kontakte. Unterschiedliche

Positionen werden mit einer Schroffheit vertreten, dass es plötzlich scheint, als ob die Antwort auf diese Fragen unser persönliches Verhältnis zueinander entscheiden. Schon die ersten Christinnen und Christen kamen aus unterschiedlichsten sozialen und kulturellen Hintergründen. Es gab Gläubende aus dem Judentum, es gab Gläubige aus den römisch-griechischen Kulturen, es gab Vermögende und freigelassene Sklaven und es gab philosophisch Gebildete und charismatisch Geistbewegte. Die ganze Vielfalt der Gesellschaft fand zur Zeit des Apostels Paulus zum Glauben an den einen Gott, der sich in Jesus Christus der Welt geschenkt hatte. Auch da waren Konflikte vorprogrammiert. Wenn es nur einen Gott gibt, existieren die anderen Götter ja nicht, war die Position der philosophischen Christen. Aber skeptischere Christinnen fragten sich: Kann ich

nicht doch in den Machtkreis dunkler Mächte kommen, wenn ich Fleisch aus dem Göttertempel auf dem Markt kaufe oder im Restaurant esse? Paulus ruft zum gegenseitigen Respekt auf. Die junge christliche Gemeinde in Korinth soll nicht an dieser Frage zerbrechen. Jede Erkenntnis ohne Liebe führt zu Hochmut, ermahnt Paulus (1. Korintherbrief 8,1). Auf die Gegenwart übertragen ist es für mich hinsichtlich der Impfung daher wichtig, das Gewissen jedes einzelnen Menschen zu respektieren. Es ist das gemeinsame Vertrauen auf Gott, das unterschiedliche Christinnen und Christen zusammenführt. Halten wir daher zusammen, liebe Leserin, lieber Leser. Es ist nämlich dieses liebende und barmherzige Zusammenhalten in Christus trotz der menschlichen Unterschiede, das nicht nur die Gemeinde in Korinth aufgebaut hat!



Wir sind Ihre Hergiswiler Heizungs- und Lüftungsspezialisten

Selbständig – aber mit starker Rückendeckung. So lässt sich unser Hergiswiler Standort wohl am besten beschreiben. Ob Service, Sanierung oder Neuinstallation – wir überzeugen mit hochwertiger Arbeit! Seit knapp drei Jahren sind wir nun in Hergiswil ansässig. Unserem Standort verleihen wir mit dem Filialleiter Michael Schnider ein lokal verankertes und bekanntes Gesicht.

Das Team umfasst dabei neben Michael Schnider den Servicetechniker Marcel Schwegler sowie die Lernenden Michael Hodel und Pascal Grob. Als zusätzliche Motivationsspritze dient Vierbeiner «Judy». Unser Team ist klein, der Zusammenhalt aber umso grösser.

Während unser Hauptsitz Projekte in den Bereichen Heiz-, Sanitär-, Lüftungs- und Solartechnik realisiert, setzt unsere Hergiswiler Filiale ausschliesslich auf Heizung und Lüftung. Unser Hauptsitz in Oberkirch dient uns jedoch als Rückhalt. So greifen wir etwa bei der Planung auf ein 50-jähriges Know-how zurück. Bei den Sanitärarbeiten kooperieren wir mit der einheimischen Firma Sanitär Künzli.

Servicearbeiten im Heizungsbereich sind unser Steckpferd. Bei unserer Arbeit setzen wir zwar stets auf höchste Präzision, fällt trotzdem mal ein System aus, so eilt der Filialleiter persönlich zur Hilfe. Wenn es hart auf hart kommt, greift Marcel Schwegler zusätzlich unter die Arme. Mit unserem 24-Stunden-Notfall-Service sind wir jederzeit einsatzbereit.

Als ausgewiesene Gebäudetechnikprofis wissen wir, wie sich Wirtschaftlichkeit und Effizienz verbinden lassen. Wir liefern stets massgeschneiderte Lösungen - unser Credo lautet: Effizient heizen dank Grüter. Wenn Sie sich also von Experten beraten lassen möchten, führt kein Weg an uns vorbei. Wir sind gerne für Sie da!

Jagdgesellschaft Luthern Dorf unterwegs in den Jura-Hügeln

Nach der Verschiebung aufgrund von Corona im letzten Jahr, konnte die Jagdgesellschaft Luthern Dorf den lang geplanten Ausflug nun endlich durchführen. Sie fuhren Bus und Schiff, sie wanderten, besuchten ein Museum und liessen sich kulinarisch verwöhnen. Aber alles der Reihe nach.

Die Sonne begrüsst die Reisenden bereits am Morgen

Die Jägerinnen und Jäger mit ihren Partnern trafen sich am Samstagmorgen bei strahlendem Sonnenschein auf dem Schützenhausplatz. Nach kurzer Instruktion und Bekanntgabe des Tagesprogramms durch Reiseleiter Josef Achermann, verteilten wir uns auf die bereits wartenden Busse. Nun ging's los Richtung Solothurn, wo wir auf das Schiff umstiegen. Während der einstündigen Fahrt Aare-aufwärts war genügend Zeit, die erste Stärkung zu sich zu nehmen. Das herrliche Sommerwetter erlaubte es, die Fahrt auf dem Aussendeck zu geniessen. In Grenchen hiess es aussteigen.

Weiter auf den Obergrenchenberg...

Die Busse nahmen uns wieder in Empfang und führten uns auf den Obergrenchenberg. Dort hiess es, die Wanderschuhe schnüren. Nach kurzem Fototermin wanderten wir auf dem Hochplateau des Grenchenbergs Richtung Althüsli. Die Aussicht auf der Route war atemberaubend schön. Nebst Aare, Bieler-, Neuenburger- und Murtensee, konnte man durch den Dunst auch das Alpenpanorama erkennen. Doch es war auch einige Vorsicht geboten, verlief doch der Wanderweg nahe am Abgrund. Den Mittagsasener gab's aus dem Rucksack, das Kafi dann nach rund 1 ½ stündigem Fussmarsch im Bergrestaurant Althüsli.



Gruppenfoto auf dem Obergrenchenberg



Picknick während der Wanderung

... und dann Richtung Utzensdorf ins Museum für Wild und Jagd auf Schloss Landshut

Nach einer weiteren Busfahrt gelangten wir zum Schloss Landshut in Utzensdorf, wo seit vielen Jahren das Schweizerische Museum für Wild und Jagd sowie die Schweizerische Jagdbibliothek beheimatet ist. Das Schloss Landshut ist das letzte intakte Wasserschloss des Kantons Bern, umgeben vom Burgweiher und dem grossen Schlosspark. Das Museum war nicht nur für uns Jagenden höchst interessant, auch unsere Lebenspartnerinnen und -partner begutachteten die Ausstellungsexponate mit Interesse. Nebst Waffen und Hilfsmitteln aus vergangenen Jahrhunderten, gab es auch viel Wissenswertes über das Wild, die Geschichte der Jagd sowie die Jagdhunde zu erfahren. Nach dieser "Anstrengung" mussten wir uns im Schlossgarten wiederum einer kleinen Stärkung hingeben, bevor wir die

letzte Etappe unserer Reise unter die Räder nahmen.



Interessante Exponate im Museum (also die in den Vitrinen...)

Abschliessendes Abendessen im Restaurant Bad Gutenberg in Lotzwil

Im Bad Gutenberg in Lotzwil bei Urs Burch, kehrten wir ein letztes Mal ein, diesmal für ein feines Znacht. Urs Burch bezieht schon einige Jahre Wild aus dem Revier Luthern Dorf, welches er in seinem Restaurant anbietet. So konnten wir ihm und seinem Team einen kleinen Dank erweisen. Gut genährt machten wir uns anschliessend auf den Heimweg. Ein unvergesslicher, sonniger, sportlicher, geselliger und kultureller Tag fand so seinen Abschluss.

Ein herzliches Dankeschön unseren beiden Organisatoren Anita Burri und Josef Achermann.

André Gander

Einige Impressionen

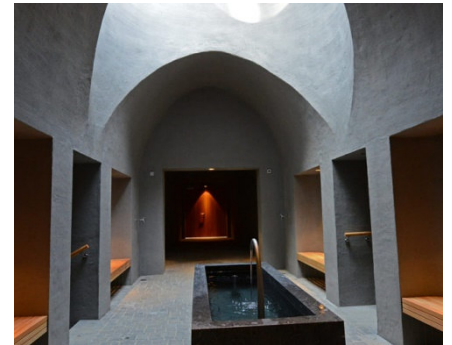




Poesie zum Luthern Bad

Der Marien-Wallfahrtsort Luthern Bad lädt dank Bemühungen der Pfarrei, der Kirchgemeinde und des Fördervereins Luthern Bad viele Pilgernde und Reisende in einen attraktiven Wallfahrts- und Kraftort ein. Mit dem Badbrünnli, der Gnadenkapelle, dem Arm- und Fussbad, dem Jakob-Minderweg und der Wallfahrtskirche sind wunderschöne Räumlichkeiten zum Verweilen, Beten, Meditieren und sonstigem Kraft-Tanken vorhanden. Nur zeitgenössische Gebete, Meditationen oder Poesie dazu fehlt noch. Aus diesem Grund veranstaltet der Förderverein einen **Text-Workshop mit vier Autorinnen und Autoren am 17./18. Oktober**. Unter dem Motto: "Am Wasser – auf dem Weg – zur Quelle – bei Maria" konnte Pfarreiseelsorger Jules Rampini vier moderne Autorinnen und Autoren für eine Art Schreib-Einkkehr an diesen zwei Tagen gewinnen. Es sind dies: Angela Bausch, Psychoanalytikerin und Publizistin aus Adligenswil, Silvia Hergöth, freischaffende Theologin und Anbieterin von Sinnbildungs-Angeboten aus Sursee, Christof Hiller, ehemaliger Pfarreileiter von Ruswil

und Autor eines Foto-Meditations-Büchleins aus Geuensee und Wolfgang Weigand, freischaffender Theologe und Ritualbegleiter aus Winterthur, Autor verschiedener Bücher, unter anderem der Erzählung "Maria erscheint – ein Rufmord".



Zum Abschluss dieser poetisch-meditativen Tage lädt der Trägerverein alle Interessierten herzlich ein zum **poetischen Abend am Montag, 18. Oktober, 19:00 Uhr in der Wallfahrtskirche Luthern-Bad**. An diesem Abend gibt es Lesungen von vor Ort oder bereits vorher entstandenen Gedichten, Gebeten oder Betrachtungen der Autor/innen, mit Gelegenheit zum Austausch mit ihnen und besinnliche Musik dazu.

Bild: Förderverein Luthern-Bad
Text: Jules Rampini

PLANUNG - UMBAU - SANIERUNG
MASSKÜCHEN - INNENAUSBAU

SCHREINEREI-BIRRER.CH

Birrer 6156 Luthern
Schreinerei Holzbau AG

Gefunden ...



Veranstaltungskalender

Stand 9. September 2021

Ob die Veranstaltungen wie vorgesehen stattfinden werden, hängt davon ab, wann die vom Bundesrat erlassenen Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus wieder aufgehoben werden.

Oktober

Sa	2.	Damenturnverein	Schnellster Luthertaler	Luthern Bad
Sa	2.	Schiklub	Generalversammlung	Krone
Sa/So	2./3.	Pfarrei/Vereine	Kilbi	Pfarrkirche/Dorf
So	3.	Jodlerklub Echo vom Napf	Singen im Kilbigottesdienst	
Do	7.	Trachtengruppe	Hauptprobe	ABGESAGT
Sa	9.	Trachtengruppe	Heimatabend	ABGESAGT
Mo-Fr	11.-15.	HJB/HJBB	Musiklager	Zell
Mi	13.	Trachtengruppe	Heimatabend	ABGESAGT
Do	14.	Luthertaler November	Redaktionsschluss	(erscheint am 29.10.2021)
Fr	15.	HJB/HJBB	Lagerabschlusskonzert	Martinshalle, Zell
Sa	16.	Fleckviehzuchtgenossenschaft	Viehschau	Schützenhausplatz
Mo	25.	Vereinspräsidentenkonferenz		
Fr	29.	Trachtengruppe	Jassen und Kegeln	
Sa	30.	Feldmusik	Probetag	Gemeindesaal
Sa	30.	Feldmusik	Gottesdienstbegleitung	Pfarrkirche
So	31.	ErlebniskARTE Menel Rachdi	Vernissage	15.00 – 17.00 Uhr, Gemeindesaal

November

Mo	1.	Pfarrei	Allerheiligen/Totengedenkfeier	Pfarrkirche
Mo	1.	ErlebniskARTE Menel Rachdi	Ausstellung	13.00 – 17.00 Uhr, Gemeindesaal
Fr	5.	Schiklub	Skiturnen	Turnhalle
Fr	5.	Seilziehclub	Generalversammlung	Krone
Di	9.	Turnverein	Nidlehöck	Luthern
Mi	10.	Frauenverein	Räbeliechtliumzug	Luthern
Do	11.	Luthertaler Dezember	Redaktionsschluss	(erscheint am 26.11.2021)
Fr	12.	Schiklub	Skiturnen	Turnhalle
Mo-Sa	15.-27.	Kegelklub	Gabenkegeln	Krone
Fr	19.	Schiklub	Skiturnen	Turnhalle
Fr-So	19.-21.	Gewerbeverein	Wiehnachtsmärt	Dorfplatz
Mo	22.	Kirchgemeinde	Kirchgemeindeversammlung	Pfarreiheim
Fr	26.	Schiklub	Skiturnen	Turnhalle
Fr/Sa	26./27.	Feldmusik	Jahreskonzert	Gemeindesaal

Notfalldienst

Tierärzte

Vet-Team Hergiswil-Willisau-Zell: 041 979 14 44
 Sonntagsdienst: Dienst jeweils SA, 10.00 Uhr bis MO, 07.00 Uhr

Ärzte

Für die Ärzte wird kein Notfallplan erstellt. Im Notfall ist folgende
 Nummer anzurufen: 0900 11 14 14 (CHF 3.23 /Min.)

Zahnärzte

Luzerner Zahnärzte-Gesellschaft: 0848 585 263

Chenderhüetidienst

Jeweils am Freitag während der Schulzeit von
 8.15 – 11.15 Uhr, im Spielgruppenraum, Schul-
 haus Luthern Bad.

Auskunft erteilen:
 Daniela Marbach
 Susanne Zemp

041 978 10 24
 041 978 01 44

Mütter/Väterberatung SoBZ

Montag, 4. Oktober, 10.30 – 16.00 Uhr
 Donnerstag, 21. Oktober, 10.00 – 12.00 Uhr
 Pfarrhaus, Chilerain 1, Zell (Anmeldung 041 972 56 20)